

Flexible Wartungsintervalle

Im Opel-Corsa-C kommt ab Modelljahr 04 eine Motorölzustands-Überwachung (Oil-Life-Monitoring, OLM) zum Einsatz. Die Überwachungsfunktion wird durch das Motorsteuergerät (ECM) und dem Instrumentenzusammenbau realisiert.

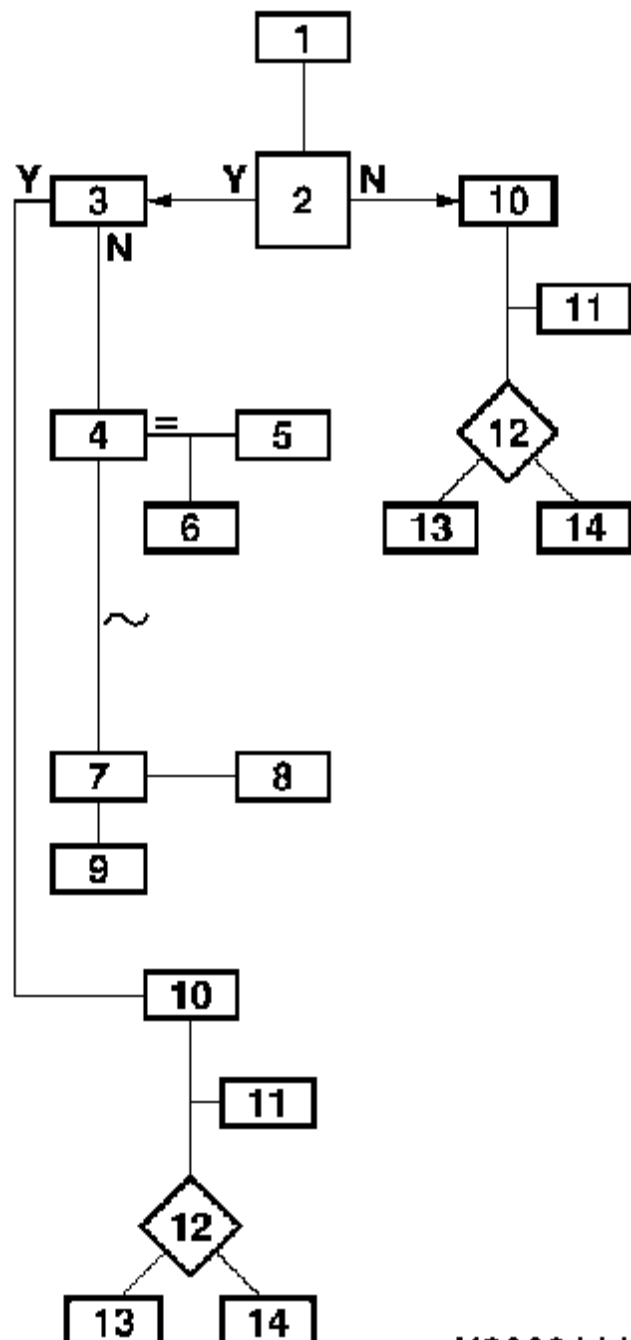
Ersatz von Motorsteuergerät (ECM) bzw. Instrumentenzusammenbau

Die dem Service gelieferten Motorsteuergeräte sind nicht programmiert.

ECOService-Flex: bis 2 Jahre/30.000 km Otto (bis max. 34.000 km)
bis 2 Jahre/50.000 km Diesel

Ausnahme ECOService: 1 Jahr/30.000 km

- 1 Motorsteuergerät (ECM) muss ausgetauscht werden.
- 2 Erforderliche Dokumentation vorhanden?
- Serviceheft
- ECM/Instrumentenzusammenbau kann noch ausgelesen werden
- Kundenaufzeichnungen, Rechnungen liegen vor
- 3 Zeit oder Distanz überschritten, für ECOService 30.000 km/2 Jahre
Festintervall für Otto- und Diesel-Motor oder
ECOService 30.000 km/1 Jahr
Festintervall für Otto- und Diesel-Motor
- 4 Ermitteln ob ECOService oder ECOService-Flex
- 5 Aufkleber ausfüllen und aufkleben (1 Jahr/30.000 km)
- 6 Instrumentenzusammenbau auf ECOService programmieren
- 7 Auswahl, Otto-Motor oder Diesel-Motor
- 8 Aufkleber ausfüllen und aufkleben (2 Jahre/30.000 km, Otto-Motor)
- 9 Aufkleber ausfüllen und aufkleben (2 Jahre/50.000 km, Diesel-Motor)
- 10 Ölwechsel erforderlich
- 11 Händlerabsprache mit Kunden
- 12 Entscheidung (Kundenwunsch)
ECOService oder
ECOService-Flex
- 13 ECOService
(Instrumentenzusammenbau programmieren)
- 14 ECOService-Flex
Rücksetzen der Restlaufzeit mit TECH 2
- ~ ECOService-Flex
- = ECOService
- Y Ja
- N Nein



K0008111

Werksprogrammierung

Ab Werk ist ECOService-Flex einprogrammiert (Serviceplan/ Checkliste "O"). Der Corsa-C hat eine eigene Checkliste, den Serviceplan "O".

ECOService-Flex

Der neue Corsa-C hat einen flexiblen Motor-Ölwechselintervall, abhängig vom Fahrprofil des Kunden. Unter optimalen Fahrbedingungen werden 2 Jahre/34.000 km mit einem Otto-Motor oder 2 Jahre/50.000 km mit Dieselmotor erreicht.

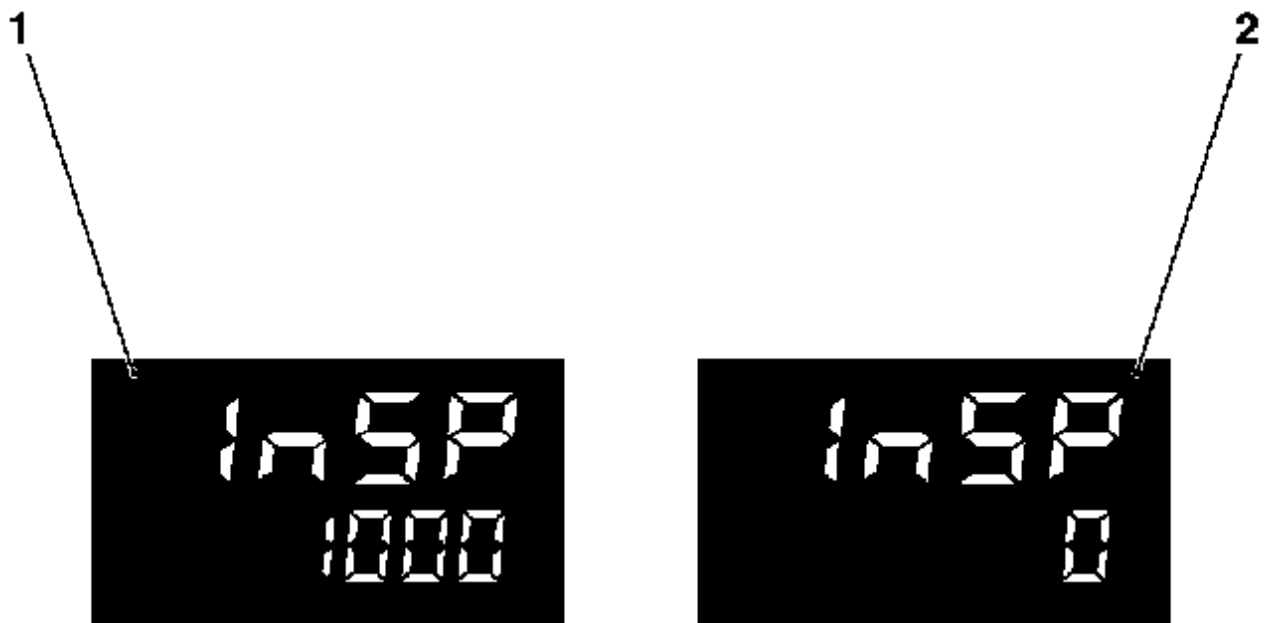
Ein Algorithmus erfasst dazu aus den Informationen:

- Zurückgelegte Fahrstrecke
- Motordrehzahl
- Motordrehmoment
- Fahrzyklen
- Kühlmitteltemperatur
- Öltemperatur

die Fahrgewohnheiten des Fahrers und legt daraus die Laufstrecke bis zum nächsten notwendigen Ölwechsel fest.

Die Länge des Wartungsintervalls wird durch Nachfüllen eines Motoröls der zugelassenen Qualität nicht beeinflusst.

Instrumentenanzeige



K0010133

Der Kunde wird durch eine Anzeige im Wegstreckenzähler auf den nächsten notwendigen Motoröl-Wechsel

hingewiesen.

Die Notwendigkeit eines Motorölwechsels, unterteilt in:

- "Restlaufstrecke zwischen 500 – 1.500 km" (1) und
- Restlaufstrecke weniger als 500 km" (2)

wird automatisch, bei jedem Einschalten der Zündung für einige Sekunden, im Wegstreckenzähler des Instruments angezeigt. Dabei wird im Bereich von 500 – 1.500 km ein fester Wert von 1.000 km und im Bereich von 0 – 500 km ein fester Wert von 0 km dargestellt.

Abruf der Restlaufstrecke

Eine weitere Anzeigenmöglichkeit ist mit "Restlaufstrecke bis zum nächsten Service" gegeben. Die Anzeige wird bei ausgeschalteter Zündung durch Drücken des Rückstellknopfes "Tageskilometer" im Instrument aktiviert. Im Wegstreckenzähler wird die Restlaufstrecke in 1.000 km-Schritten angezeigt.

Im ungünstigen Fall, bei erschwerten Betriebsbedingungen, erscheint bereits nach 15 Monaten die Aufforderung für das nächste Service-Motoröl-Intervall. Beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie bleiben alle Motoröl-Service-Intervalldaten im EEPROM gespeichert und stehen nach dem Anklemmen wieder zur Verfügung. Der Fahrer mit einem durchschnittlichen Fahrprofil legt in einem Jahr ca. 15.000 km zurück, der Wenigfahrer weniger als 5.000 km und der Kurzstreckenfahrer hat häufige Kaltstarts und ist vergleichbar mit einem Wenigfahrer. Wenigfahrer und Kurzstreckenfahrer erhalten frühestens nach 15 Monaten die Aufforderung zum Motoröl-Service-Intervall. Der Wenig- und oder Kurzstreckenfahrer erreicht mit dem ECOService-Flex mit Otto-Motor nach 15 Monaten 6.800 km.

Der Opel Corsa-C wird mit unterschiedlichen Motorölen ausgeliefert, die den nachfolgend aufgeführten Motoren zugeordnet werden:

Motorölqualität GM-LL-A-025 und der Motorölviskosität 0W-30, 0W-40, 5W-40	Z 10 XEP, Z 12 XE, Z 14 XEP, Z 16 SE, Z 18 XE
Motorölqualität GM-LL-B-025 und der Motorölviskosität 0W-30, 0W-40, 5W-40	Z 13 DT, Y 17 DT/DTL, Z 17 DTH

Motoröl nachfüllen

In Ausnahmefällen kann der Kunde Motoröl der Motorölqualität ACEA-A3 bzw. ACEA-A3/B3 verwenden. Im Idealfall sollte dann die Motorölviskosität 0W-30 oder 5-W-30 oder größer als 30 verwendet werden. Aber auch 10W-30 ist noch möglich.

Wird innerhalb eines Motorölwechselintervalls von zwei Jahren mehr als 1l Motoröl der Motor-Ölqualität ACEA-A3 bzw. ACEA-A3/B3 eingefüllt, so kann das ECOService-Flex-Intervall (Serviceplan/ Checkliste "O") nicht mehr in Anspruch genommen werden. Stattdessen ist der Serviceplan/ Checkliste "G" zu verwenden.

ECOService

Aufgrund von individuellen Fahrprofilen kann es erforderlich sein, z. B. Vielfahrer mit Otto-Motor, beim ersten Service auf ECOService (Checkliste "G") zu programmieren. Verbunden damit ist eine andere Motorölqualität möglich: ACEA-A3/B3. Das Instrument und Steuergerät ist dann auf ECOService zu programmieren – dies ist ebenfalls nach einem Motorölwechsel erforderlich, möchte der Kunde weiterhin im ECOService-Modus fahren, denn beim Zurücksetzen wird automatisch ECOService-Flex programmiert. Bei jeder Inspektion wird im Serviceplan/Checkliste "O" und "G" abgefragt, ob der gegenwärtige Serviceplan beibehalten werden soll. Im Serviceplan/Checkliste "O" befindet sich der Corsa-C mit dem Intervall

2 Jahre/ 30.000 km Otto (bis zu 34.000 km möglich) und

und im Serviceplan "G" das Motorölwechsel-Intervall

1 Jahr/ 30.000 km für Otto-Motor.

Das Umprogrammieren erfolgt über die Instrumenten-Programmierung. Eine durchgeführte Umprogrammierung ist im Serviceheft in den Bestätigungsfeldern ("Motorsteuergerät/Instrument umprogrammieren") zu markieren, zusätzlich gibt es einen Aufkleber/Anhänger für den Motorraum, der auf die Änderung hinweist. Dieser Aufkleber/Anhänger ist auch dann erforderlich, wenn das Steuergerät getauscht wurde. Nach erfolgtem Motorölwechsel wird das flexible Service-Intervall durch den Service-Mitarbeiter zurückgesetzt.

Beispiel für das Ausfüllen des Serviceaufklebers

Im Falle eines ECM-Tausches, eines zusätzlichen Motorölwechsels oder einer Motorreparatur ist der Serviceaufkleber auszufüllen.

- Beispiel 1. ECOService, letzter Service bei Kilometerstand 30.000 km am 01.05.2002.
ECM-Tausch bei Kilometerstand 45.000 km am 20.12.2002.
Beschriftung Aufkleber, nächster Service 60.000 km bzw. 01.05.2003.
- Beispiel 2. ECOService-Flex, letzter Service bei Kilometerstand 30.000 km am 01.05.2002.
ECM-Tausch bei Kilometerstand 45.000 km am 20.12.2002.
Beschriftung Aufkleber, nächster Service 60.000 km bzw. 01.05.2004.

In diesem Zeitraum ist die Serviceintervallanzeige nicht maßgebend.

Erst mit Erreichen des auf dem Aufkleber dokumentierten Serviceereignisses nach einem ECM-Tausch beginnt wieder der planmäßige Serviceintervall entsprechend ECOService bzw. ECOService-Flex.

Rücksetzen des flexiblen Service-Intervalls (ECOService-Flex)

Die Anzeige für das flexible Service-Intervall (Zeit und Kilometer) kann über den Instrumentenzusammenbau zurückgesetzt werden. Das Motorsteuergerät steht mit dem Instrumenten-Zusammenbau in Verbindung.

Manuelles Rücksetzen

- Zündung AUS. Das Display im Tachometer muss den Tageswegstreckenzähler zeigen.
- Rückstelltaste (Tageskilometerknopf) drücken und halten.
- Zündung EIN und warten, bis die Service-Intervall-Anzeige umspringt und die Rückstelltaste gedrückt halten.
- Nach einigen Sekunden zeigt das Display im Tachometer das Symbol mit der maximalen Laufleistung 34.000 km für Otto-Motor.

Der Zeitzähler im Instrument ist auf 24 Monate eingestellt. Das Motorsteuergerät bekommt ein Signal über den CAN-Bus und der "Ölzustand" wird auf 100% gesetzt. Damit wird das Motorsteuergerät und das Instrument zurückgesetzt.

Weisen Sie den Kunden weiter darauf hin, dass eine versehentlich zurückgestellte Service-Anzeige durch den Kunden nicht wieder vom Opel-Händler aktualisiert werden kann, insbesondere dann, wenn auch kein Service-Heft vorhanden ist. Je nach zurückgelegter Fahrstrecke, seit dem letzten Motorölwechsel/Inspektion, ist eventuell ein neuer Motorölwechsel erforderlich, um Motorschäden zu vermeiden.

Rücksetzen des Service-Intervalls mit TECH 2 (gleichzeitig Umprogrammierung ECOService)

Nach einem Motorölwechsel muss mit dem TECH 2 die Anzeige Restlaufstrecke bei Fahrzeugen mit "ECOService" zurückgesetzt werden.

Ein Rücksetzen der Anzeige Restlaufstrecke bei Fahrzeugen mit "ECOService-Flex" ist ebenfalls mit TECH 2 möglich. Dies sollte jedoch bei einem regulären Motorölwechsel aus Kostengründen nicht genutzt werden. Das Zurücksetzen ist in diesem Fall wieder über den Tageskilometerknopf durchzuführen

Menüpunkt: FO: Fahrzeugdiagnose
Corsa-C
F3: Karosserie
Instrument
F4: Zusätzliche Funktion
FO: Inspektionsintervall zurücksetzen
Europäische Länder
andere europäische Länder
Auswahl: ECOService oder ECOService-Flex